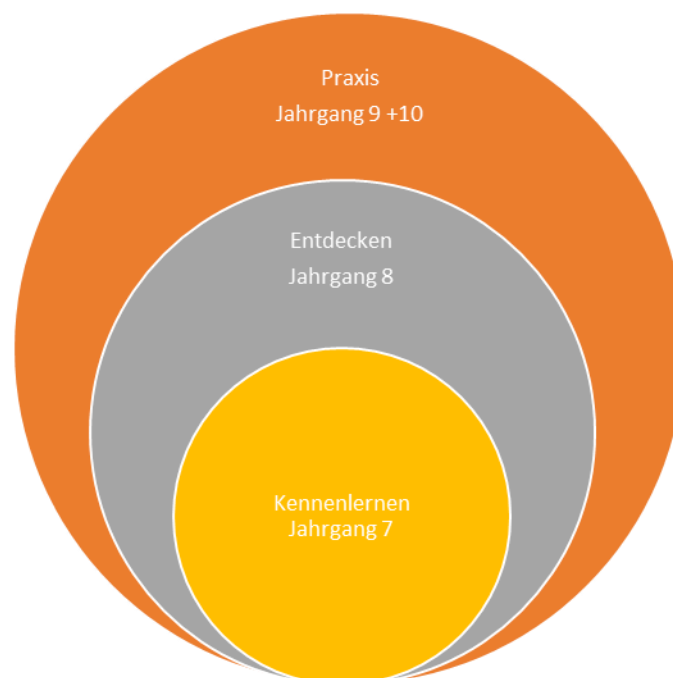


BO- Konzept: „Wir machen ABI!“

Nachdem die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 und 6 mit dem Fach ALU (Alltag – Leben – Umwelt) lebenspraktische und persönliche Kompetenzen aufgebaut haben, wird ab Jahrgang 7 der Blick stärker auf die Berufsorientierung und Persönlichkeitsentwicklung gelegt. ABI (Alltag – Beruf & Ich) ist nach dem Baukastenprinzip aufgebaut und verzahnt sowohl den Fachbereich Wirtschaft mit den praktischen Maßnahmen der Berufsorientierung. Die Struktur ist flexibel und ermöglicht es, auch kurzfristig einzelne Elemente zu verändern, zu ergänzen oder auch zu streichen. Insgesamt werden drei Stufen durchlaufen: Beginnend in der 7. Klasse setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren eigenen Bedürfnissen und ihrer eigenen Rolle in der Wirtschaft auseinander. Dieses **Kennenlernen** wird erweitert mit Betriebsbesichtigungen. Darauf aufbauend kommen in der 8. Schulstufe **entdeckende** Maßnahmen hinzu. Die Schülerinnen und Schüler sammeln erste praktische Erfahrungen, die ihr Interesse wecken. Außerdem entdecken sie ihre Potenziale im Hamet-Test und werden im Bereich Teambuilding (Fahrzeugbau) sozial geschult. Die Jahrgangsstufen 9 und 10* sind ausschließlich **praktisch** orientiert. Hier sollen mittels verschiedener Aktionen und Settings konkrete berufsbezogene Erfahrungen gesammelt werden, die zu den entdeckten eigenen Interessen und Potenzialen passen. Im Idealfall kommt es im Anschluss an das Schülerbetriebspraktikum zur Anbahnung eines Ausbildungsverhältnisses.



*Da Jahrgang 10 optional ist, werden diese beiden Jahrgänge in einer Stufe zusammengefasst.